

## Doppelsieg am WAM

Bei schönem, frühlingshaftem Winterwetter in der Hüslenmoos Emmen fand am ersten Februar Samstag der 153. Winterausmarsch der Feldschützen Basel statt. Organisator waren die Stadtschützen Luzern mit Renato Steffen als OK-Präsident. Der Ausmarsch, kurzer Spaziergang in der Umgebung, fand noch unter kühlen Bedingungen statt. Der obligate Fässlihalt, Alkohol vor 11.00 Uhr (!), mit Wurst, Käse, Speckbrot luden zum Austausch untereinander ein.



Das Schiessen begann pünktlich um 10.00 Uhr. Harald hat mit 93 Punkten in der ersten Ablösung Pistole 25m gestartet. Mit 56 Punkten in der Gruppenwertung wurde er von Dejan mit 59 Punkten egalisiert. Max mit 55 und Markus mit 58 Punkten ergänzten die Gruppenwertung. Nun lag es noch an Thomas. Mit einem guten Resultat lag der Gruppensieg in Sicht. Thomas war mit seiner Leistung nicht zufrieden (56). nun hiess es abwarten.

Bei den Gewehrscützen haben Laura und Stephan zuerst geschossen und waren nicht mehr gesehen. Was war passiert? Musste ein schlechtes Resultat im stillen Kämmerlein zuerst verdaut werden? Also konzentrierten sich die 300m Gruppenschützen Dominik, Harald und Reto auf Ihr Programm. Der Teufel liegt im Detail. Dominik hat sein «Böckli» zu Auflegen für den Karabiner und ich die Kniendrolle zum Anlehnen vergessen. Im Stand war ein «Böckli» vorhanden. Reto lieh mir seine Kniendrolle. Dominik schoss eine Zehn nach der anderen und lag gut drin. Gegen den Schluss gab es noch einen groben Schnitzer und eine sechs wurde angezeigt. Die letzten sechs Schuss wurden für die Gruppenwertung gewertet. Reto startete mit einer neuer Serie und es hiess nur die Ruhe bewahren. Die Zehner kamen dann in den letzten Wertungen fast von alleine. Nun war ich an der Reihe. Auch bei mir wollten die Zehner nicht einfach so kommen. In den letzten sechs Schuss konnte ich dennoch Erfolge verbuchen. Am Mittagessen tauchten Laura und Stephan wieder auf und Ihr verschwinden klärte sich. Als letztes Jahr der Winterausmarsch bei uns im Albisgütli stattfand, waren die Basler so begeistert vom Auswertungsprogramm, dass sie die beiden engagierten, um eine Einführung im Emmen zu erhalten.

### Schiessprogramme

- Pistole 25m, Scheibe ISSF Schnellfeuer, Wertung 5-10, 2 Probe in 20 Sekunden, 4 Schuss in 30 Sekunden und 6 Schuss in 40 Sekunden
- Gewehr 300m  
Scheibe A10, 2 Probe, 10 Schuss Einzelfeuer

Fünf Schützen bilden eine Gruppe. Die letzte Serie in der Pistole und die letzten Schüsse des 300m Programmes zählen für die Gruppenwertung.

## Auszug aus der Rangliste

Gruppe 25m	Stich	Rang	Gruppe
Bacharach Markus	96	8	58
Lukic Dejan	95	11	59
Hediger Harald	93	16	56
Petermann Thomas	93	20	56
Mühlebach Max	89	35	55
<b>Total</b>			<b>284 Punkte</b>

78 Teilnehmer, 1.Rang von 14 Gruppen



*Schützengesellschaft Aarau 276 Punkte, SGZ 284 Punkte, Feldschützen Basel 274 Punkte*

Gruppe 300m	Stich	Rang	Gruppe
Bäni Reto	93	11	57
Eckardt Laura	92	12	56
Bäni Dominik	91	16	55
Hediger Harald	91	22	57
Peter Stephan	89	30	57
<b>Total</b>			<b>282 Punkte</b>

112 Teilnehmer, 1.Rang von 22 Gruppen



*Feldschützen Reutigen 277 Punkte, SGZ 282 Punkte, SSG Neumünster ZH 276 Punkte*

Heinz Kuhny eröffnete nach dem Fahngegruss den 153. Winterausmarsch. Begleitet von Tambouren zogen wir aus. Bei «Fässlihalt», einem kleinen Gehöft in der Nähe der Schiessanlage hat Divisionär Daniel Keller, Territorialdivision 2, eine Dankesansprache gehalten. *Es ist nicht selbstverständlich an einem solchen Anlass teilnehmen zu können. Es bedarf vieler Freiwilligenarbeit. Die Schweiz hat nur Bestand, weil das so ist.* Er dankte der Bevölkerung und speziell den Schützen für Ihr Engagement.



Am Nachmittag gab es einige Rednerinnen und Redner, die Luzerner Nationalrätin Vroni Thalman-Bieri, die den Schützen wohlgesinnt ist und Dr. Hans Dieter Jäggi, Jurist, Unternehmer und Bastiansvater 2024, der die Politische Lage treffend analysierte. Das Mittagessen wurde von «lüpfiger» Musik begleitet.

Nach der Meinung von Max sollte das Pistolengruppenresultat für den Sieg ausreichen. Max und ich haben im Jahre 2020 in Uetendorf mit der Pistolengruppe schon einmal gewonnen. Durch unsere beiden «Spione» im Abrechnungsbüro wurde uns bestätigt, dass wir auf beiden Distanzen vorne platziert sind.

### **Schützenglück und Schützenpech**

Laura und Dominik hatten das Pech in der Gruppenwertung und mussten sich je eine sechs schreiben lassen. Erstaunlich ist jedoch, dass Dominik eine neun, eine sechs und die restlichen Schüsse mit Zehnern aufgefüllt hat. Laura hingegen hat neben der sechs fünf 5 Mouchen geschossen. In der Einzelwertung lagen wir auf allen Distanzen nicht in den vorderen Rängen. Als Gruppe haben wir aber brilliert! Unsere Kameraden von Neumünster waren uns immer auf den Fersen. In der Einzelwertung liegen sie klar vorne. Mit der Pistole musste sich ein Schütze der Neumünsteraner eine Null schreiben lassen. Wäre es auch eine Zehn gewesen hätte uns das den Sieg nicht streitig gemacht. Neumünster musste sich mit dem 4. Platz und 272 Punkten auf der Kurzdistanz begnügen.

Der nächste Winterausmarsch findet am 1.2.2025 in Dornach statt. Organisator ist der Schützenklub Dornach zusammen mit den Feldschützen Basel.



*Dominik Bäni, Patrick Bühler, Reto Bäni, Stephan Peter, Harald Hediger, Laura Eckardt, Thomas Petermann, Max Mühlebach, Markus Bacharach, Dejan Lukic*

Bericht verfasst von Harald Hediger  
Fotos Patrick Bühler